

Datenschutzhinweis

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch die Stadt Pforzheim bei Holzverkäufen.

Die Stadt Pforzheim verarbeitet im Rahmen des Abschlusses, der Abwicklung und der Erfüllung von Holzverkaufs- und Holzlagerungsverträgen sowie bei der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Stadt Pforzheim
Amt für Umweltschutz
Abt. 4 Forstverwaltung
Luisenstraße 29
75172 Pforzheim
Telefon: 07231 - 393640
E-Mail: fv@pforzheim.de

2. Wie sind die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Datenschutzbeauftragter der Stadt Pforzheim :
Michael Bauer
Marktplatz 1
75175 Pforzheim
07231 39-2603
michael.bauer@pforzheim.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG BW). Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, soweit dies für den Abschluss eines Vertrages, für dessen Durchführung, Erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie § 4 LDSG.

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art.6 Abs.1 lit. c DSGVO sowie gegebenenfalls für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO) bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO).

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die Daten, die mit dem Vertrag bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen und uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Das sind insbesondere allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen bzw. im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses übermitteln (ggfs. Zahlungsdaten).

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses, im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen oder während der Abwicklung des Vertragsverhältnisses von Ihnen erhalten bzw. die Sie in unseren (Online)Formularen oder Musterverträgen angeben.

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Stadt Pforzheim ausschließlich an die Stellen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen

Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb der Stadt Pforzheim erfolgt ansonsten nur dann, wenn dies gesetzlich zugelassen bzw. vorgeschrieben ist, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, Sie uns eine entsprechende Einwilligung erteilt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft berechtigt sind.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Vertragsbeziehung bzw. Vertragsanbahnung und -abwicklung. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

9. Ihre Rechte

Sie - als betroffene Person - können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder die Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO) sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten (Art. 20 DS-GVO) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Widerspruch

Soweit Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, haben Sie das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten der Stadt (s.o.) wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung über einen Vertragsschluss jedoch nur treffen, sofern Sie die personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. die vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.